

**Marianne Piatti-Stricker
zum 90. Geburtstag**

rz. Am 8. Februar feiert Marianne Piatti ihren 90. Geburtstag, den sie dank wechselnder Pflegerinnen noch im eigenen Haus an der Mohrhaldenstrasse 164 verbringen kann. In Muri bei Bern aufgewachsen, kam sie als Zehnjährige mit ihrer Mutter und ihrem Bruder, der heute noch in Bettingen wohnt, nach Riehen. An der Kunstgewerbeschule in Basel liess sich die junge Frau zur Grafikerin ausbilden. Während der Arbeit im Büro von Herbert Leupin lernte sie ihren zukünftigen Mann, den berühmten Grafiker Celestino Piatti kennen. Zusammen hat das junge Paar ein Grafikerbüro aufgebaut und 1946 heirateten sie. Zu Beginn der 50er-Jahre bauten sie ihr Haus an der Mohrhaldenstrasse, wo Marianne Piatti heute noch wohnt. 1947 kam die Tochter Sabine, 1952 der Sohn Michael und 1961 Titus zur Welt, der leider jung verstarb. Bis zur Geburt des ersten Sohnes arbeitete die Jubilarin noch im gemeinsamen Grafikerbüro mit, und danach ermöglichte sie als Rückgrat des Haushalts ihrem Mann, so zu arbeiten, wie er es wollte, und trug so auch dazu bei, dass er das werden konnte, was er geworden ist. Ein tiefer Einschnitt in das Leben von Marianne Piatti, den sie nie ganz verwunden hat, war die Scheidung von ihrem Mann Celestino im Jahr 1967. Danach hat sie, zum Bedauern vor allem ihrer Tochter, praktisch nicht mehr als Grafikerin gearbeitet. Trotzdem hat ihre Handschrift in Riehen Spuren hinterlassen, stammt doch

zum Beispiel das Logo des Fischerhus-Lädli an der Baselstrasse von Marianne Piatti. Heute verliert sich die Jubilarin langsam in ihren Erinnerungen. Doch widmet sich die Hundeliebhaberin hingebungsvoll ihrer kleinen schwarzweissen Hündin Jackie. Letztes Jahr ist Marianne Piatti ausserdem Urgrossmutter geworden, was ihr grosse Freude bereitet.

Die Riehener Zeitung gratuliert Marianne Piatti-Stricker herzlich zum Geburtstag und wünscht ihr zum Wiegenfest nur das Beste.

RZ 4.2.2011, S. 2